

Mitteilung an alle Anteilseigner der AB SICAV 1 Fonds:

Anbei finden Sie die Information der Fondsgesellschaft, folgender Fonds ist betroffen:

LU0069063385	AB I Thematic Research Portfolio - A Cap
LU0232552355	AB I Thematic Research Portfolio - A EUR Cap
LU0057025933	AB I Thematic Research Portfolio - AX USD Cap

Details können Sie der beigefügten Anlage entnehmen. Falls Ihre Kunden diesen Änderungen nicht zustimmen und die Möglichkeit besteht, die Anteile ohne Gebühren seitens der Fondsgesellschaft zurückzugeben, können Sie den Verkauf der Anteile direkt in MoventumOffice erfassen.

Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass für die Abwicklung dieser Aufträge die im Preis- und Leistungsverzeichnis von Moventum ausgewiesenen Gebühren und die auf MoventumOffice angegebenen Annahmeschlusszeiten gelten.

AB SICAV I
Investmentgesellschaft mit variablem Kapital
(société d'investissement à capital variable)
2-4, rue Eugène Ruppert
L-2453 Luxemburg
Handels- und Gesellschaftsregister Luxemburg unter Nr. B 117 021

Mitteilung an die Anteilhaber des
AB SICAV I - Thematic Research Portfolio

14. September 2018

Sehr geehrte Anteilhaber,

mit diesem Schreiben möchten wir Ihnen mitteilen, dass der Verwaltungsrat (der „**Verwaltungsrat**“) der AB SICAV I (der „**Fonds**“), eine nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg errichtete Investmentgesellschaft mit variablem Kapital (*société d'investissement à capital variable*), entschieden hat, dass die nachstehend beschriebenen Änderungen bezüglich des **AB SICAV I - Thematic Research Portfolios** (das „**Portfolio**“) im wohlverstandenen Interesse der Anteilhaber sind.

1. AB SICAV I – Thematic Research Portfolio

(i) Änderung des Namens und der Anlagepolitik

Zum 31. Oktober 2018 wird das Portfolio seinen Namen in „**Sustainable Global Thematic Portfolio**“ ändern und seine Anlagepolitik aktualisieren um zu verdeutlichen, dass das Portfolio Anlagen mit Nachhaltigkeitsbezug mit einer umweltbezogenen oder sozialen Ausrichtung tätigen wird. Darüber hinaus wird das Portfolio seine Anlagepolitik dahingehend ändern, dass Anlagen in bestimmte OGAW-konforme börsengehandelte Fonds („**ETF**“) zulässig sind.

Das Portfolio wird weiterhin Anlagen in ein globales Universum von Unternehmen aus verschiedenen Branchen mit unterschiedlichen Anlagethemen tätigen, darunter auch Anlagethemen mit Nachhaltigkeitsbezug mit einer umweltbezogenen oder sozialen Ausrichtung. Diese Themen sind bereits im „Top-Down“- und „Bottom-Up“-Anlageprozess des Anlageverwalters umfasst.

Um diesen Anlagethemen, insbesondere umweltbezogenen bzw. sozialen nachhaltigen Anlagethemen Rechnung zu tragen, wird die Anlagepolitik des Portfolios um die Angabe erweitert, dass das Portfolio unter normalen Umständen mindestens 80 % seines Nettovermögens in Aktien oder aktienbezogene Wertpapiere von Emittenten weltweit anlegen wird, bei denen der Anlageverwalter davon überzeugt ist, dass sie sich im Bereich der Anlagethemen mit Nachhaltigkeitsbezug engagieren.

Die vom Anlageverwalter eingesetzten „Top-Down“- und „Bottom-Up“-Anlageverfahren verfolgen weiterhin das Ziel, die attraktivsten Wertpapiere weltweit zu identifizieren, die mit verschiedenen Anlagethemen mit Nachhaltigkeitsbezug im Einklang stehen. Allerdings wird die Beschreibung des „Top-Down“-Anlageverfahrens des Anlageverwalters aktualisiert, um den Nachhaltigkeitsbezug der Anlagethemen stärker und klarer hervorzuheben, der im Wesentlichen mit den Zielen der UN für nachhaltiges Investment im Einklang steht; zu diesen Themen gehören gegenwärtig unter anderem Gesundheit, Klima und Selbstbestimmung (*Empowerment*).

Zusätzlich zu seinem thematischen „Top-Down“-Ansatz wird der Anlageverwalter auch weiterhin eine „Bottom-Up“-Analyse einzelner Unternehmen einsetzen, bei der vor allem das potenzielle Ertragswachstum, die Bewertung und die Qualität des Managements des Unternehmens untersucht werden. Die Beschreibung des „Bottom-Up“-Ansatzes des

Anlageverwalters in der Anlagepolitik des Portfolios wird ergänzt, um die Bewertung des Engagements eines Unternehmens in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (*Environmental, Social, Corporate Governance Factors*, „ESG-Kriterien“) durch den Anlageverwalter klarer hervorzuheben. Im Einklang mit dem bereits bestehenden „Bottom-Up“-Ansatz des Anlageverwalters, wird der Anlageverwalter bei der Bewertung des Engagements bestimmter Unternehmen im Hinblick auf die ESG-Kriterien weiterhin unternehmensspezifischen positiven Auswahlkriterien den Vorrang vor breit gefassten negativen Ausschlusskriterien geben.

Der Anlageverwalter wird weiterhin eine große Bandbreite an Unternehmen mit mittlerer bis großer Marktkapitalisierung jeglicher Branchen und Sektoren prüfen. Neben Anlagen in bekannte etablierte Unternehmen kann das Portfolio auch weiterhin Anlagen in neue, kleinere oder weniger etablierte Unternehmen tätigen.

Das Portfolio legt zur Maximierung der Anlagemöglichkeiten weiterhin in Wertpapiere von Unternehmen aus mehreren Industriebranchen weltweit an, wodurch gleichzeitig eine Verringerung des Risikos erzielt werden soll. Das Portfolio wird weiterhin sowohl an den Märkten der Industrieländer als auch an den Märkten der Schwellenländer anlegen. Unter normalen Bedingungen wird das Portfolio in erheblichem Umfang (mindestens 40 %) in Wertpapiere von Nicht-US-Unternehmen anlegen. Unter normalen Marktbedingungen wird das Portfolio erwartungsgemäß in mindestens drei (3) Ländern Anlagen tätigen. Die Anlagen des Portfolios werden weiterhin variieren, je nachdem wie der Anlageverwalter das Wertzuwachspotenzial der jeweiligen Anlagen einschätzt.

Schließlich wird die Anlagepolitik des Portfolios geändert, um dem Portfolio die Möglichkeit einzuräumen, anstelle von Direktanlagen in Wertpapieren in Anteile bestimmter OGAW-konformer ETF anzulegen. ETF können für Anlagen in die Arten von Unternehmen und geographischen Regionen, in die das Portfolio Anlagen anstrebt, effizienter und wirtschaftlicher sein als Direktanlagen.

Die Hauptunterschiede zwischen der derzeitigen und der neuen Anlagepolitik des Portfolios, wie sie im Prospekt des Fonds ausgeführt ist, werden in Anhang I beschrieben.

(ii) *Gründe für diese Änderungen*

Der Verwaltungsrat ist der Auffassung, (1) dass diese Änderungen der Anlagepolitik des Portfolios und (2) die Änderung des Namens des Portfolios in „Sustainable Global Thematic Portfolio“ ein klareres Bild der Ziele des Anlageverwalters im Hinblick auf die Anlage in Unternehmen mit aktivem Engagement in Anlagethemen mit Nachhaltigkeitsbezug in den Bereichen Umwelt oder Soziales und im Hinblick auf die ESG-Kriterien vermitteln und den „Top-Down“- und „Bottom-Up“-Anlageprozess des Anlageberaters verdeutlichen werden.

* * *

Andere Anlageoptionen. Der Verwaltungsrat ist der Meinung, dass jede der vorstehend beschriebenen Änderungen im wohlverstandenen Interesse der Anteilhaber der Portfolios ist. Sollten Sie diese Auffassung nicht teilen, haben Sie verschiedene Handlungsmöglichkeiten: (1) Sie können den kostenlosen Umtausch Ihrer Anteile des Portfolios in Anteile derselben Anteilklasse eines anderen von AB gesponserten OGAW beantragen, der in der für Sie maßgeblichen Rechtsordnung zugelassen oder anderweitig über einen autorisierten Händler von AB in dem Land Ihres Sitzes/Wohnsitzes verfügbar ist, oder (2) Sie können vor Wirksamwerden der Änderungen die kostenlose Rücknahme Ihrer Anteile des Portfolios beantragen (vorbehaltlich etwaiger in Bezug auf Ihre Anteile anfallender Rücknahmeabschläge).

Kontakt

Weitere Informationen. Bei Fragen zu den vorgesehenen Änderungen wenden Sie sich bitte an Ihren Finanzberater oder den Kundenservice bei einem Service Center von AllianceBernstein Investor Services:

Für Anrufe aus Europa/dem Nahen Osten: +800 2263 8637 oder +352 46 39 36 151 (9:00 Uhr bis 18:00 Uhr MEZ).

Für Anrufe aus dem Asien-Pazifik-Raum: +800 2263 8637 oder +65 62 30 2600 (9:00 Uhr bis 18:00 Uhr Singapore General Time (SGT)).

Für Anrufe aus Nord-, Mittel- und Südamerika: + 800 2263 8637 oder +800 947 2898 oder +1 212 823 7061 (8:30 Uhr bis 17:00 Uhr US EST).

Mit freundlichen Grüßen

Der Verwaltungsrat der AB SICAV I

Anhang I

Gegenüberstellung der jetzigen und der neuen Anlagepolitik des Portfolios

	AB SICAV I – Thematic Research Portfolio	AB SICAV I – Sustainable Global Thematic Portfolio
Anlageziel	Das Portfolio ist auf die Erzielung von langfristigem Kapitalwachstum ausgelegt.	Das Portfolio ist auf die Erzielung von langfristigem Kapitalzuwachs ausgelegt.
Anlagepolitik	<p>Das Portfolio verfolgt ein Wachstum auf opportunistischer Basis durch die Anlage in ein globales Universum von Unternehmen verschiedener Branchen, die auf die Nutzung von technologischen Fortschritten ausgerichtet sein können.</p> <p>Der Anlageverwalter verwendet eine Kombination aus einem „Top-Down“- und einem „Bottom-Up“-Anlageverfahren, mit dem Ziel, die attraktivsten Wertpapiere weltweit zu identifizieren, die zu den erweiterten Anlagethemen passen. Mit Hilfe der weltweiten fundamentalen und quantitativen Research-Kapazitäten des Anlageverwalters und den profunden makroökonomischen Kenntnissen seiner Wirtschaftsanalysten wird die Anlagestrategie des Portfolios darauf abzielen, langfristige Trends zu identifizieren, die mehrere Industriezweige beeinflussen werden. Der Anlageverwalter wird die Auswirkungen dieser Trends auf ganze Branchen und auf einzelne Unternehmen im Rahmen des Geschäftszyklus beurteilen. Durch diesen Vorgang versucht der Anlageverwalter, die wichtigsten Anlagethemen zu ermitteln, die im Mittelpunkt des Anlageportfolios des Portfolios stehen und die sich voraussichtlich im Laufe der Zeit auf Basis der Research-Aktivitäten des Anlageverwalters ändern werden.</p> <p>Zusätzlich zu diesem thematischen "Top-Down"-Ansatz wird der Anlageverwalter auch eine "Bottom-Up"-Analyse einzelner Unternehmen einsetzen, bei der vor allem das potenzielle Ertragswachstum, die Bewertung und die Qualität des Managements untersucht werden. Der Anlageverwalter wird in der Regel ein Universum von etwa 2.600 Unternehmen weltweit mit mittlerer bis hoher Kapitalisierung für die Anlage in Betracht ziehen.</p> <p>Das Portfolio legt zur Maximierung der Anlagemöglichkeiten in Wertpapiere von Unternehmen aus mehreren Industriebranchen weltweit an, wodurch</p>	<p>Das Portfolio verfolgt ein Wachstum auf opportunistischer Basis durch die Anlage in ein globales Universum von Unternehmen verschiedener Branchen, die ein aktives Engagement in Anlagethemen mit Nachhaltigkeitsbezug mit einer umweltbezogenen oder sozialen Ausrichtung bieten. Das Portfolio geht davon aus, dass unter normalen Umständen mindestens 80 % seines Nettovermögens in Aktien oder aktienbezogene Wertpapiere von Emittenten weltweit angelegt wird, bei denen der Anlageverwalter davon überzeugt ist, dass sie ein aktives Engagement in Anlagethemen mit Nachhaltigkeitsbezug bieten.</p> <p>Der Anlageverwalter verwendet eine Kombination aus einem „Top-Down“- und einem „Bottom-Up“-Anlageverfahren, mit dem Ziel, die attraktivsten Wertpapiere weltweit zu identifizieren, die mit Anlagethemen mit Nachhaltigkeitsbezug im Einklang stehen. Der Anlageverwalter wird Anlagethemen mit Nachhaltigkeitsbezug identifizieren, die im Wesentlichen mit den Zielen der Vereinten Nationen für nachhaltiges Investment im Einklang stehen. Beispiele für diese Themen sind unter anderem die Bereiche Gesundheit, Klima und Selbstbestimmung (<i>Empowerment</i>). Es wird davon ausgegangen, dass sich diese Themen mit Nachhaltigkeitsbezug im Laufe der Zeit aufgrund des vom Anlageverwalter durchgeführten Research ändern werden.</p> <p>Zusätzlich zu diesem thematischen "Top-Down"-Ansatz wird der Anlageverwalter auch eine "Bottom-Up"-Analyse einzelner Unternehmen einsetzen. Der Schwerpunkt dieses „Bottom-Up“-Ansatzes ist die Bewertung des Engagements eines Unternehmens in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung („ESG-Kriterien“) sowie das potenzielle Ertragswachstum, die Bewertung und die Qualität des Managements des Unternehmens. Der Anlageverwalter wird bei der Bewertung des Engagements bestimmter Unternehmen im Hinblick auf die ESG-Kriterien unternehmensspezifischen positiven Auswahlkriterien den Vorrang vor breit</p>

	AB SICAV I – Thematic Research Portfolio	AB SICAV I – Sustainable Global Thematic Portfolio
	<p>gleichzeitig eine Verringerung des Risikos erzielt werden sollte. Das Portfolio legt sowohl in Entwicklungsländer als auch in Schwellenländer an und kann ohne Einschränkung in Wertpapiere von Unternehmen eines einzelnen Landes anlegen. Der Anteil der Vermögenswerte des Portfolios, die in Wertpapiere von Unternehmen in einem bestimmten Land oder in einer bestimmten Währung angelegt sind, wird je nach Einschätzung des Zuwachspotenzials dieser Wertpapiere durch den Anlageverwalter unterschiedlich sein. Das Portfolio kann innerhalb der Anlagebeschränkungen in jedes Unternehmen, jede Branche und in jede Art von Wertpapieren anlegen, die ein Potenzial für Kapitalzuwachs aufweisen. Es legt sowohl in bekannte, etablierte Unternehmen als auch in junge, kleinere oder weniger etablierte Unternehmen an.</p> <p>Anlagen in junge, kleinere oder weniger etablierte Unternehmen bieten zwar größere Gewinne, können jedoch auch riskanter sein als es in der Regel bei Anlagen in größere und etablierte Unternehmen der Fall ist. Das Portfolio kann außerdem in übertragbare Wertpapiere wie synthetische ausländische Aktientitel, geschlossene Immobilienfonds und Nullkuponanleihen anlegen. In der Regel legt das Portfolio in etwa 60-80 Unternehmen an.</p> <p>Das Portfolio legt vorwiegend in Aktien an, die entweder an einer anerkannten Börse notiert oder an einem geregelten Markt (wie in Anhang A beschrieben) gehandelt werden. Das Portfolio kann auch in Wandelanleihen und Wandelschuldverschreibungen anlegen.</p> <p>Das Portfolio unterliegt hinsichtlich des Betrags seines Nettovermögens, der in ein bestimmtes Land oder eine bestimmte Region angelegt werden kann, keinerlei Beschränkung. Das Portfolio beabsichtigt eine Streuung seiner Anlagerisiken durch Anlage in Aktienwerten von Emittenten sowohl in Industriestaaten als auch in Schwellenmarktländern. Der Anlageverwalter wird nach eigenem Ermessen festlegen, welche Länder „Schwellenmarktländer“ sind. Im Allgemeinen werden dies diejenigen Länder sein, die die internationale Finanzwelt als Entwicklungsländer betrachtet, einschließlich der zeitweise im MSCI Emerging Markets IndexSM</p>	<p>gefassten negativen Ausschlusskriterien geben.</p> <p>Der Anlageverwalter wird eine große Bandbreite an Unternehmen mit mittlerer bis großer Marktkapitalisierung jeglicher Branchen und Sektoren prüfen. Neben Anlagen in bekannte etablierte Unternehmen kann das Portfolio auch Anlagen in neue, kleinere oder weniger etablierte Unternehmen tätigen. Anlagen in junge, kleinere oder weniger etablierte Unternehmen bieten zwar größere Gewinne, können jedoch auch riskanter sein als es in der Regel bei Anlagen in größere und etablierte Unternehmen der Fall ist.</p> <p>Das Portfolio legt zur Maximierung der Anlagemöglichkeiten in Wertpapiere von Unternehmen aus mehreren Industriebranchen weltweit an, wodurch gleichzeitig eine Verringerung des Risikos erzielt werden sollte.</p> <p>Das Portfolio wird sowohl an den Märkten der Industrieländer als auch an den Märkten der Schwellenländer anlegen. Unter normalen Bedingungen wird das Portfolio in erheblichem Umfang (mindestens 40 %) in Wertpapiere von Nicht-US-Unternehmen anlegen. Unter normalen Marktbedingungen wird das Portfolio erwartungsgemäß in Aktienwerte von Unternehmen in mindestens drei (3) Ländern anlegen. Der Anteil der Vermögenswerte des Portfolios, die in Wertpapiere von Unternehmen in einem bestimmten Land oder in einer bestimmten Währung angelegt sind, wird je nach Einschätzung des Zuwachspotenzials dieser Wertpapiere durch den Anlageverwalter unterschiedlich sein. Das Portfolio beabsichtigt eine Streuung seiner Anlagerisiken durch Anlage in Aktienwerten von Emittenten sowohl in Industriestaaten als auch in Schwellenmarktländern.</p> <p>„Schwellenmarktländer“ sind alle Länder, die von der Weltbank nicht als „high income country“, d. h. als Land mit einem hohen Bruttonationaleinkommen pro Kopf, eingestuft werden (die von der Weltbank veröffentlichte Liste dieser Länder ist unter: http://siteresources.worldbank.org/DATASTATISTICS/Resources/CLASS.XLS abrufbar), oder die anderweitig vom Anlageverwalter als ein Schwellenmarktland eingestuft werden. Die Einschätzung des Anlageverwalters, bei welchen Ländern es sich um Schwellenmarktländer handelt, kann sich von Zeit zu Zeit ändern.</p> <p>Das Portfolio legt vorwiegend in Aktien an, die entweder an einer anerkannten Börse notiert oder an einem geregelten Markt (wie in Anhang A</p>

	AB SICAV I – Thematic Research Portfolio	AB SICAV I – Sustainable Global Thematic Portfolio
	<p>enthaltenen Länder, ein auf die Marktkapitalisierung der im Streubesitz befindlichen Aktienwerte ausgerichteter Index, der die Performance der Aktienmärkte an den globalen Schwellenmärkten misst. Die Einschätzung des Anlageverwalters, bei welchen Ländern es sich um Schwellenmarktländer handelt, kann sich von Zeit zu Zeit ändern.</p> <p>Der Anlageverwalter geht davon aus, dass jederzeit mindestens 80 % des Gesamtvermögens des Portfolios in Aktien und mit Aktien verbundenen Wertpapieren angelegt werden und dass der Anteil des in diese Wertpapiere angelegten Gesamtvermögens zu keinem Zeitpunkt zwei Drittel des Gesamtvermögens unterschreiten wird.</p>	<p>beschrieben) gehandelt werden. Das Portfolio kann innerhalb der OGAW-Leitlinien in nicht börsennotierte Wertpapiere anlegen. Das Portfolio kann auch in Wandelanleihen und Wandelschuldverschreibungen sowie in sonstige übertragbare Wertpapiere wie beispielsweise synthetische ausländische Aktientitel, Nullkuponanleihen und geschlossene Immobilientrusts anlegen, die die Voraussetzungen als übertragbare Wertpapiere im Sinne von Art. 41 Abs. 1 (c) des Gesetzes von 2010 und Art. 2 der Großherzoglichen Verordnung vom 8. Februar 2008 über bestimmte Definitionen des Gesetzes von 2010 erfüllen.</p> <p>Das Portfolio kann von Zeit zu Zeit anstelle von Direktanlagen in Wertpapieren in Anteile von börsengehandelten Fonds („ETF“) anlegen, die die Voraussetzungen als OGAW oder zulässiger OGA im Sinne von Art. 41 Abs. 1 (e) des Gesetzes von 2010 erfüllen. ETF können für Anlagen in die Arten von Unternehmen und geographischen Regionen, in die das Portfolio Anlagen anstrebt, effizienter und wirtschaftlicher sein als Direktanlagen.</p>
	<p>Beschreibung der Währungsstrategie. Der Anlageverwalter wird eine Währungsabsicherungsstrategie („currency overlay strategy“) einsetzen. Im Rahmen dieser Strategie werden die verschiedenen Währungspositionen des Portfolios unter Berücksichtigung der Risiko- und Renditeprognosen für die Basiswährung des Portfolios und andere Währungen angepasst. Dementsprechend kann der Anlageverwalter jederzeit, in Abhängigkeit von den voraussichtlichen, gemäß seinem Research in Bezug auf die Währungen potenziell zu erwartenden Rendite- und Risikoeigenschaften, eine Anpassung der Währungspositionen des Portfolios vornehmen.</p> <p>Die Währungsabsicherungsstrategie des Anlageverwalters kann Transaktionen mit bestimmten währungsbezogenen Derivaten wie z. B. Devisentermingeschäften und –kontrakten, Währungsoptionen, Optionen auf Devisenterminkontrakte und Währungsswaps beinhalten, die zum Schutz des Portfolios gegen nachteilige Währungsauswirkungen und/oder, auf Basis der Risiko- und Renditeaussichten verschiedener Währungen, als aktive Anlagemöglichkeiten eingesetzt werden. Wenn der Anlageverwalter im Rahmen</p>	<p>Unverändert</p>

	AB SICAV I – Thematic Research Portfolio	AB SICAV I – Sustainable Global Thematic Portfolio						
	<p>seines Research zu dem Ergebnis gelangt, dass von einer bestimmten Währung eine attraktive Rendite zu erwarten ist, können diese Instrumente auch zur Erhöhung der Positionen des Portfolios in dieser Währung eingesetzt werden, so dass das Engagement des Portfolios in dieser Währung den Wert der Wertpapiere des Portfolios, die in dieser Währung denominiert sind, übersteigt (gelegentlich auch in Fällen, in denen das Anlageportfolio des Portfolios keine Wertpapiere in der jeweiligen Währung enthält).</p> <p>Im Rahmen dieser Currency-Overlay-Strategie steuert der Anlageverwalter die Währungspositionen des Portfolios, um zu gewährleisten, dass die Anlageerträge des Portfolios weiterhin hauptsächlich auf die Aktienauswahl zurückzuführen sind und das Risiko aus diesen Währungspositionen im Verhältnis zu den erwarteten Renditemöglichkeiten steht.</p>							
	<p>Einsatz von Derivaten. Der Anlageverwalter kann börsengehandelte Derivate und OTC-Finanzderivate sowie Techniken für ein effizientes Portfoliomanagement, wie z. B. Optionen auf Wertpapiere, Op-tionen auf Wertpapierindizes, Terminkontrakte, Termingeschäfte und Swaps, Devisentermingeschäfte und –kontrakte, Währungsoptionen, Optionen auf Devisenterminkontrakte und Währungsswaps im Rahmen eines effizienten Portfoliomanagements, für Absicherungs- und Anlagezwecke nutzen.</p>	<p>Der Anlageverwalter kann börsengehandelte Derivate und OTC-Finanzderivate sowie Techniken für ein effizientes Portfoliomanagement, wie z. B. aktienbezogene Derivate (z. B. Genussscheine), Futures auf Aktienindizes, Optionen auf Wertpapiere, Optionen auf Wertpapierindizes, Terminkontrakte, Termingeschäfte und Swaps, Devisentermingeschäfte und –kontrakte, Währungsoptionen, Optionen auf Devisenterminkontrakte und Währungsswaps im Rahmen eines effizienten Portfoliomanagements, für Absicherungs- und Anlagezwecke nutzen.</p>						
	<p>SFT-Verordnung. Entsprechend den Transparenzanforderungen der SFT-Verordnung gibt die nachfolgende Grafik den erwarteten und den maximalen Umfang des Nettovermögens des Portfolios an, das möglicherweise Gegenstand von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (d. h. Wertpapierleihgeschäften sowie echten und unechten Pensionsgeschäften) („SFTs“) und Total Return Swaps und/oder anderen Finanzderivaten mit vergleichbaren Eigenschaften („TRSs“) ist. Dabei gilt, dass dieser Anteil unter bestimmten Umständen höher sein kann.</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Art der Geschäfte</th> <th>Erwarteter Bereich</th> <th>Maximum</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	Art der Geschäfte	Erwarteter Bereich	Maximum				<p><u>Unverändert</u></p>
Art der Geschäfte	Erwarteter Bereich	Maximum						

	AB SICAV I – Thematic Research Portfolio	AB SICAV I – Sustainable Global Thematic Portfolio									
	<table border="1"> <tr> <td>TRSs</td> <td>0%-10%</td> <td>25%</td> </tr> <tr> <td>Echte und unechte Pensionsgeschäfte</td> <td>-</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>Wertpapierleihgeschäfte</td> <td>0%-10%</td> <td>50%</td> </tr> </table> <p>Weitere Einzelheiten zu SFTs und TRSs sind in „Anhang D: Zusätzliche Informationen in Bezug auf Finanzderivate, Finanztechniken und -instrumente und Sicherheitenverwaltung“ beschrieben.</p>	TRSs	0%-10%	25%	Echte und unechte Pensionsgeschäfte	-	-	Wertpapierleihgeschäfte	0%-10%	50%	
TRSs	0%-10%	25%									
Echte und unechte Pensionsgeschäfte	-	-									
Wertpapierleihgeschäfte	0%-10%	50%									
	<p>Mangelnde Liquidität. Das Portfolio kann bis zu 10% seines Nettovermögens in Wertpapiere anlegen, für die kein aufnahmebereiter Markt besteht. Vgl. hierzu die Ausführungen unter Ziffer (5) der „Anlagebeschränkungen“ in Anhang A zu Teil II. Das Portfolio kann daher unter Umständen derartige Wertpapiere nicht ohne Weiteres verkaufen. Diese Wertpapiere können darüber hinaus auch vertraglichen Beschränkungen hinsichtlich ihres Weiterverkaufs unterliegen.</p>	Unverändert									
	<p>Defensive Position – Halten von Barmitteln oder bargeldnahen Mitteln. Als kurzfristige Schutzmaßnahme, zur Erfüllung von Rücknahmen oder in Erwartung von Anlagen an verschiedenen internationalen Märkten kann das Portfolio Barmittel, bargeldnahe Mittel oder kurzfristige festverzinsliche Wertpapiere halten, einschließlich Geldmarktinstrumenten.</p>	Unverändert									
Leverage	Die voraussichtliche Höhe des Leverage des Portfolios wird schätzungsweise 0 % bis 100% seines Nettoinventarwertes betragen.	Unverändert									
Risikomessung	Das Gesamtrisiko des Portfolios wird durch die relative VaR-Methode gemessen, nach der der VaR des Portfolios den zweifachen Wert des VaR einer Referenzbenchmark nicht überschreiten darf. Die Referenzbenchmark des Portfolios ist für diese Zwecke der MSCI AC World Index.	Unverändert									
Ablauf der Annahmefrist	16.00 Uhr US Eastern Time (für auf US-Dollar und Pfund Sterling lautende Anteilklassen) 18.00 Uhr MEZ (für Hedged-Anteilklassen)	Unverändert									
Bewertungstag	Jeder Tag, an dem die New York Stock Exchange und die Banken in Luxemburg geöffnet sind.	Unverändert									